

Press release**Universität Essen (bis 31.12.2002)****Monika Roegge**

06/07/2002

<http://idw-online.de/en/news49013>Personnel announcements, Science policy
interdisciplinary
regional**Für das künftige Rektorat Jöckel: Drei von vier Prorektoren gewählt**

Mit klaren Mehrheiten hat der Senat der Universität Essen am Freitag, 7. Juni, drei von insgesamt vier Prorektoren für das künftige Rektorat Jöckel gewählt. Mitglieder der Hochschulleitung werden danach die amtierende Vorsitzende des Personalrates für die wissenschaftlichen Mitarbeiter auf dem Campus, die Chemikerin Dr. Eva Zeppenfeld, der Zivilrechtler Professor Dr. Klaus Hübner aus dem Fachbereich Wirtschaftswissenschaften und der amtierende Dekan des Fachbereichs Bauwesen, Professor Dr.-Ing. Renatus Widmann, sein. Für das vierte Prorektorenamt konnte Jöckel angesichts der knappen Zeit - seit seiner Wahl sind erst zehn Tage vergangen - noch keinen Vorschlag unterbreiten.

Zum ersten Mal mit einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin

Eva Zeppenfeld, die Prorektorin für Entwicklungsplanung werden soll, erhielt im Senat 17 Ja-Stimmen bei 2 Enthaltungen. Mit ihr wird zum ersten Mal eine Wissenschaftlerin Mitglied der Hochschulleitung, die kein Professorenamt führt. Eine solche Möglichkeit eröffnet das am 1. April 2000 in Kraft getretene Hochschulgesetz für Nordrhein-Westfalen; die Universität Essen hat sie in ihrer Grundordnung verankert.

Erfahrung als Prorektor bereits gesammelt

Prorektor für Finanzen wird - mit 18 Ja-Stimmen gegen 1 Stimme gewählt - Professor Dr. Klaus Hübner, der im größten Fachbereich der Hochschule das Fach Recht für Wirtschaftswissenschaftler mit den Schwerpunkten Privat- und Wirtschaftsrecht lehrt. Hübner hatte von 1996 bis 1998 bereits dem Rektorat Rohe angehört und den Vorsitz in der damaligen Kommission für Lehre, Studium, Studienreform und Weiterbildung geführt.

Dekan des Bauwesens wird zuständig für Qualitätsmanagement

Der jetzige Dekan des Fachbereichs Bauwesen, Professor Dr.-Ing. Renatus Widmann, soll künftig die Kommission für Qualitätsmanagement in Forschung, Lehre und Organisation leiten. Widmann konnte bei 1 Gegenstimme und 3 Enthaltungen 15 Stimmen auf sich vereinigen.

Professor Dr. Karl-Heinz Jöckel, der zur Zeit Prorektor für Qualitätsmanagement ist und der vom Senat der Universität am Dienstag, 28. Mai, zum neuen Rektor gewählt worden ist, kann dieses Amt übernehmen, wenn er von der Landesregierung ernannt ist. Damit kommen dann auch die jetzt gewählten Prorektoren in ihre neuen Funktionen.

Rektorat will mit allen Einrichtungen eng kooperieren

Im Senat kündigte der designierte Rektor an, die neue Hochschulleitung werde bei ihrer Arbeit die enge Kooperation mit dem Senat, den anderen Hochschulgremien und allen Fachbereichen suchen. Es sei gelungen, ein Team zusammenzustellen, das in allen Einrichtungen der Hochschule breite Akzeptanz finde. Wissenschaftler, die als "Leistungsträger der Hochschule" ausgewiesen seien, die aber auch über Erfahrung im Hochschulmanagement verfügten, seien im neuen Rektorat versammelt.

Eva Zeppenfeld
Prorektorin für Entwicklungsplanung (Kommission I)

1960 geboren in Essen;

1978 Beginn des Studiums der Chemie an der Universität Essen;

1986 Diplom DII;

1990 Promotion an der Universität Essen

im Fach Organische Chemie bei Prof. Dr. Paul Heimbach;

seit 1990 Unbefristete Beschäftigung als wissenschaftliche Mitarbeiterin

im Fachbereich Chemie der Universität Essen,

Fach Organische Chemie;

Organisatorische Leitung der Grundpraktika, Lehramtsausbildung (Übungen und Zwischenprüfungen);

seit 1997 Mitglied des Arbeitsschutzausschusses der Universität Essen;

1993 Wahl in den Personalrat

der wissenschaftlich und künstlerisch Beschäftigten;

seit 1996 Vorsitzende des Personalrates

für die wissenschaftlichen Mitarbeiter sowie ordentliches Mitglied im Hauptpersonalrat der

wissenschaftlich und künstlerisch Beschäftigten im MSWF.

Professor Dr. iur. Klaus Hübner
Prorektor für Finanzen (Kommission II)

1943 geboren in Görlitz;

1967 Erstes juristisches Staatsexamen (Oberlandesgericht Celle)

nach dem Studium der Rechtswissenschaften

in Berlin, Freiburg und Göttingen;

ab 1967 Juristischer Vorbereitungsdienst im OLG-Bezirk Celle;

Studium bei Professor Dr. Gerd Rinck (Bürgerliches Recht,

Wirtschaftsrecht, Gewerblicher Rechtsschutz)

an der Universität Göttingen;

1970-1991 Assistenz bei Professor Dr. Egon Lorenz
(Zivilrecht/Dogmatik) an der Universität Mannheim;

1971 Promotion zum Dr. iur. an der Universität Göttingen;
1972 Zweites juristisches Staatsexamen in Hannover;

1973-1989 Banksyndikus und Fachanwalt für Steuerrecht
in Düsseldorf, Bochum und Mainz;
von 1985 bis 1989 außerdem Lehrbeauftragter
für Bank- und Börsenrecht
am Fachbereich Rechtswissenschaften der Universität Osnabrück;

1989 Berufung auf die Professur
für Bürgerliches Recht, Wirtschaftsrecht und Arbeitsrecht im Fachbereich Wirtschaft der Fachhochschule Aachen;
daneben
Dozent an der Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie Essen;

1993 Berufung auf die Universitätsprofessur
Recht für Wirtschaftswissenschaftler
im Fachbereich Wirtschaftswissenschaften
an der Universität Essen; hier insbesondere Arbeiten
zu den Interdependenzen von Gesellschaftsrecht und Leitungsstrukturen von Unternehmen unter besonderer
Berücksichtigung des europäischen Unternehmensrechts;

An der Universität Essen seit 1994 hochschulpolitisch aktiv
u. a. als Mitglied des Fachbereichsrats
im Fachbereich Wirtschaftswissenschaften sowie verschiedener Ausschüsse und Kommissionen auf Fachbereichsebene;

1996 Wahl zum Prorektor für Lehre, Studium, Studienreform
und Weiterbildung im Rektorat von Prof. Dr. Karl Rohe;

1998 Rücktritt vom Prorektorenamt aus persönlichen Gründen.

seit 2000 Mitglied der Kommission für Entwicklungsplanung

Professor Dr.-Ing. Rénatus Widmann
Prorektor für Qualitätsmanagement in Forschung, Lehre und Organisation (Kommission III)

1961 geboren in Niederhofen, Landkreis Heilbronn;
1990 Diplomprüfung am Institut für Siedlungswasserbau,
Wassergüte- und Abfallwirtschaft der Universität Stuttgart;

1990-1999 Tätigkeit in einem Mainzer Ingenieurbüro
in den Bereichen Abfallwirtschaft und Abfalltechnik,
seit 1995 als Abteilungsleiter;
Begleitung von Projekten von der Grundlagenermittlung

über die Genehmigungsplanung bis hin zum Bau;
Betreuung und Auswertung wissenschaftlicher Projekte;

1994 Promotion zum Dr.-Ing. an der Universität Essen;

1994 Übernahme eines Lehrauftrages an der Universität Essen;

1999 Berufung auf die Universitätsprofessur für Abfallwirtschaft
und Abfalltechnik

im Fachbereich Bauwesen der Universität Essen;

Abdeckung eines großen Teiles der abfallwirtschaftlichen Forschung; detaillierte Kenntnisse unter anderem in der
biologischen Abfallbehandlung;

Mitarbeit in zwei internationalen Studiengängen
sowie in mehreren fachspezifischen
nationalen und internationalen Arbeitskreisen;

seit 2001 Dekan des Fachbereichs Bauwesen;

Hinweis für die Redaktionen: Fotos der künftigen Prorektoren Zeppenfeld, Hübner und Widmann finden Sie im
jpg-Format zum Herunterladen unter der Internet-Adresse <http://www.uni-essen.de/pressestelle/fotos>

Redaktion: Monika Rögge: Telefon (02 01) 1 83 - 20 85

Universität Essen, Pressestelle, 45117 Essen

Telefon: (02 01) 1 83-20 88 - Telefax: (02 01) 1 83 - 30 08

e-mail: pressestelle@uni-essen.de - Internet: <http://www.uni-essen.de/pressestelle>

Besucheranschrift: Universitätsstraße 2, 45141 Essen, Gebäude T01, 6. Etage, Raum B13

Verantwortlich: Monika Rögge, Telefon: (02 01) 1 83 - 20 85



